



FOTOS: VERANSTALTER



Die Würde der Tiere

Eve Saglietto und Christian Felix widmen sich der Abbildung von Tieren

Schwabing – Es ist nicht so, dass sich der Mensch dem Tier nicht verbunden fühlt, sich von der Schönheit des Fells oder der Ästhetik der Bewegung faszinieren lässt und ihm eine innige Zuneigung entgegenbringt. Gleichwohl hindert ihn das nicht daran, die Würde all der Nutztiere, die Milch, Fleisch, Wolle und Leder liefern zum eigenen Vorteil zu ignorieren.

Die Künstlerin Eve Saglietto widmet sich dieser Schizophrenie mit einer Kombination aus klassischen Porträts und Bildunterzeilen, die auf das reale Schicksal des abgebildeten Tiers verweisen. „Die Seele von Satao“ steht unter dem Bild von einem Elefanten mit abgebrochenen Stoßzähnen

oder „Schweineteuer! Schwein gehabt! Schweinereich!“ unter einer anderen Arbeit. Sagli-etto selbst bezeichnet sich als „Ökokünstlerin“, die den Blick für die Situation der Tiere schärfen will. Nun stellt die in Nizza geborene Münchenerin unter dem Titel „FragmenTieren“ in der Orangerie, Englischer Garten 1, aus. Neben den Arbeiten von Eve Saglietto ist außerdem eine Lichtinstallation von Christian Felix, der dem Verein „Future for Elephants“ angehört, zu sehen. Die Vernissage mit einer Einführung durch die Kuratorin Karin Dohrmann beginnt an diesem Donnerstag, 4. Oktober, um 19 Uhr. Bis zum 14. Oktober kann die Schau Montag, Dienstag, Mitt-

woch, Freitag von 11 bis 18.30 Uhr und Donnerstag, Samstag, Sonntag von 11 bis 19 Uhr besichtigt werden.

Flankiert wird die Ausstellung von einer Reihe von Veranstaltungen: Podiumsdiskussion „Wildtiere auf dem Rückzug – wollen wir das?“, Samstag, 6. Oktober, 15 Uhr; Lesung von Sascha Ruck „Der Mann, der sich im Kreis dreht“, Sonntag, 7. Oktober, 11 Uhr; Filmvorführung „Im Namen der Tiere“ von Sabine Kückelmann mit anschließender Podiumsdiskussion „Ein Stück Fleisch – wo bleibt die Ethik bei Nutztieren?“, Samstag, 13. Oktober, 18 Uhr; Finissage mit Künstlergespräch, Sonntag, 14. Oktober, 16 Uhr. **STZ**